

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 24.06.2021

Geschäftszeichen

Vorberatung Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 05.07.2021

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 13.07.2021

BV 096/2021

Betreff: **Neubau einer Dreifeldhalle - Ausstattung der Außenanlagen**

Anlagen: Erbach_Präsentation_Ausstattung

Beschlussvorschlag

Folgenden Möblierungs- und Ausstattungsgegenständen wird zugestimmt:

1. Wartehalle Firma Kienzler Typ „Recta K25“
Radparksystem / Abfallraum Firma Ziegler Typ „MUTIPORT“
2. Fahrradanhänger Firma Ziegler Typ „TAMORES“
3. Abfallbehälter Firma Ziegler Typ „PITTSBURGH“
4. Poller Firma Ziegler Typ „PALENCIA“

Andreas Heinze

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kostenberechnung

Gesamtkosten Stand GR 10.02.2020 inkl. Baupreisindex	15.050.000 €
<u>Zusätzliche PV-Anlage GR 23.03.2020</u>	<u>208.500 €</u>
Gesamtkosten	15.258.500 €

Finanzierung im Haushalt

THH 6 lfd. Nr. 7 Neubau Dreifeldhalle Ausgaben 2020 bis 2022	14.650.000 €
<u>THH 8 lfd. Nr. 7 Umbau Bushaltestellen und Parkplätze 2020-2023</u>	<u>665.000 €</u>
Veranschlagte Finanzierungsmittel	15.315.000 €

Einnahmen:

Bewilligter Zuschuss Landesförderung Sportstättenbau	600.000 €
Bewilligter Zuschuss Ausgleichsstock	210.000 €
<u>Möglicher Zuschuss barrierefreier Ausbau Bushaltestellen</u>	<u>282.500 €</u>
Geplante Gesamteinnahmen	1.092.500 €

2. Sachdarstellung

Im Bereich um die neue Dreifeldhalle, insbesondere auf dem Hallenvorbereich mit den neuen Bushaltestellen, wird verschiedenartiges Stadtmobiliar notwendig.

Dies umfasst einerseits die Bushaltestellenhäuschen, aber auch die Einhausung der Mülltonnen und der überdachten Fahrradstellplätze, die Mülleimer, Fahrradanhängerbügel und Poller.

Insbesondere bei den Bushaltestellenhäuschen geht die Fragestellung dahin, ob mit der Anlage dieser Bushaltestellen ein neuer Standard festgelegt wird, der dann auch bei weiteren Umbaumaßnahmen von Bushaltestellen im Stadtgebiet zur Anwendung kommen kann. Im innerstädtischen Sanierungsgebiet ist kein weiteres Buswartehaus in dieser Form geplant. Die einzige Unterstellmöglichkeit am Marktplatz ist bereits heute und wird auch zukünftig eine Sonderlösung sein müssen.

Bei den ersten Beratungen im Gemeinderat zu diesem Thema wurde ein Buswartehaus komplett aus Glas vorgestellt. Bei der detaillierten Auswahl des Produkts wurde nun auf die seinerzeit eingebrachten Anregungen aus dem Gremium eingegangen und das Glasdach wurde gegen ein festes Dach ersetzt. Das ausgewählte Produkt bietet den Vorteil, dass es die notwendige Transparenz und Reinigungsfreundlichkeit bietet und in der Länge modular aufgebaut ist. Auch das Dach ist in zwei unterschiedlichen Bautiefen erhältlich.

Bei den Ausstattungsgegenständen wie Poller, Fahrradanhängerbügel und Mülleimer wurden Standardprodukte ausgewählt, die in der regelkonformen Benutzung möglichst praktikabel sind. Ebenso wurde auf eine effektive Bewirtschaftung, insbesondere der Mülleimer geachtet. Die Produkte sind auch für die Ausstattung der Innenstadt geeignet und würden somit die Ersatzlagerhaltung vereinfachen.

Als Anlage erhalten Sie die Präsentation mit allen Details zu den einzelnen Produkten.

